

GRUNDANLEITUNG LINOLDRUCK



Benötigtes Material:

Linolplatte feste Unterlage
Spezialwalze Linolschneidewerkzeug
Arbeitsbrett oder eine andere Linol Druckfarbe

Benötigtes Werkzeug:

Druckpresse Falzbein oder Löffel



GRUNDANLEITUNG LINOLDRUCK

Mit der Linol Technik kannst du tolle Bilder drucken. Gestalte damit Lesezeichen, Karten, Bilder, Geschenksanhänger und vieles mehr. Hier findest du eine Anleitung dafür:

So wird's gemacht:

Skizziere das gewünschte Motiv mit einem Bleistift auf die Linolplatte und fahre die Linien anschließend mit einem wasserfesten Stift nach. Du kannst natürlich auch ein Motiv von einem Vorlagenbogen abpausen. Beachte, dass dein Motiv später spiegelverkehrt aufgedruckt wird.

Jetzt musst du das Motiv mit einem Linolschneidemesser ausschneiden. Drücke das Messer in

das Linoleum und fahre vorsichtig um das Motiv herum. Die Konturen müssen erhöht stehen bleiben, denn diese werden später gedruckt. Achte darauf, dass du immer vom Körper weg arbeitest, damit du dich nicht verletzt.

Wenn das Motiv fertig ausgeschnitten ist, kommen wir zum Farbauftrag:

Meistens wird immer nur eine Farbe gedruckt, in unserem Fall ist es blau. Du kannst aber auch jede andere Farbe benützen oder verschiedene Farben auftragen.



Abbildung 0:

Trage die Farbe zuerst auf einen glatten Untergrund (z.B.: Plastik, Kacheln, Glasscheibe, etc) auf. Rolle die Walze solange hin und her, bis sie mit einem gleichmäßigen Farbfilm bedeckt ist. Die Menge der Farbe ist sehr wichtig: Wenn du zu wenig Farbe hast, kann der Druck verblasst oder wolkig aussehen, bei zu viel Farbe, verschmiert dein Motiv und die Farbe läuft über die Ränder hinaus.



Benötigtes Material:

Linolplatte feste Unterlage
Spezialwalze Linolschneidewerkzeug
Arbeitsbrett oder eine andere Linol Druckfarbe

Benötigtes Werkzeug:

Druckpresse Falzbein oder Löffel



GRUNDANLEITUNG LINOLDRUCK

Abbildung 2:

Mit etwas Druck wälzt du jetzt dein Linolmotiv mit Farbe ein. Streiche von unten nach oben, aber auch von der Seite aus. Trage immer wieder etwas Farbe auf, damit der Auftrag schön gleichmäßig wird.

Abbildung 8:

Nun kommt das Drucken:

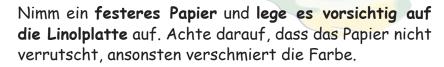




Abbildung 4:

Jetzt musst du mit Hilfe einer Presse das Papier fest auf die Linolplatte drücken. Wenn du keine Presse hast, kreist du mit einem Löffel oder einem Falzbein in kreisenden Bewegungen über das gesamte Bild. Das machst du immer mit dem gleichen Druck und solange, bis du das Gefühl hast, dass sich das Motiv vollständig auf das Papier abgedruckt hat.



Abbildung 5:

Nun kann das Papier abgezogen werden und fertig ist dein Linoldruck. Du kannst den Druck beliebig oft benützen, du musst nur die "Schablone" reinigen und noch einmal neu einfärben.









